



Eine (Foto)geschichte der Sommerbaustelle 2018

Als im Dezember 2017 erstmals Kathrin, Jonas und Paul in ihrer schicken Kluft bei uns auftauchten, haben wir noch nicht geahnt, was für ein spannender und quirliger Sommer vor uns liegen würde. Aus dreizehn möglichen Projekten hatten sie sich dafür entschieden, die Sommerbaustelle der Handwerksgezellinnen und -gesellen bei uns am und im Peißnitzhaus durchzuführen. Denn einmal im Jahr unterstützen die Handwerkerinnen und Handwerker auf der Walz ein soziales Projekt (siehe Artikel im Peißnitzboten 2/2018 bzw. auf unserer [Webseite](#)).



Die Vorbereitungen nahmen schnell Fahrt auf. Bereits ab Mai war das Vorbereitungsteam ständig vor Ort und bekam wöchentlich Zuwachs. Am 21. Juli startete dann die große Sommerbaustelle mit fast 50 Teilnehmer_innen auf insgesamt sieben Baustellen am Peißnitzhaus. Geschaffen wurden die neue Turmtreppe mit neuem Turmboden und Ausstieg, ein Teil der Kolonnaden wurde saniert, zwei Räume im Obergeschoss des Hauses wurden ausgebaut sowie vier neue Türen dafür geschaffen. Eine neue Terasse mit Dach wurde gebaut, eine Fachwerkhütte auf Rädern und eine neue Sitzecke aus Stein und Holz. Außerdem wurde ein Teil der Steinbalustrade erneuert. In der vierten und letzten Woche waren dann 112 Menschen am Haus und in den externen Werkstätten unterwegs (siehe Abschlussfoto oben).

Es wurde aber nicht nur gebaut, sondern auch geschallert (gesungen), gefeiert und das eine oder andere Getränk an der Beiz (Bar) genossen. Diese hatte das Vorbereitungsteam selbst gebaut, genauso wie eine ganze Zeltstadt mit Schlafplätzen, ein Werkzeugmagazin in unserem Heizhaus (Foto oben) und eine Küche, welche die fleißigen Gesellinnen und Gesellen verpflegte. Auf dem Foto seht ihr einen Teil des Küchenteams.



Bei der Sommerbaustelle haben uns viele Bürger_innen und Firmen mit Fachwissen, Material und Geräten unterstützt. Alle uns namentlich bekannten haben wir auf unserer [Webseite veröffentlicht](#)
[Hier](#)

findet Ihr auch weitere Fotos und Texte zur Sommerbaustelle 2018. Fix bedankt allen Menschen, die sich bei uns zusammen fanden und tolle Dinge schufen. Viel Glück auf Eurer "Mathilda" (Reise auf der Straße) und viele tolle Erlebnisse.



Die Arbeiterinnen und Arbeiter am Peißnitzhaus arbeiten an den Holzbauteilen der bestehenden Fassade. Auch



Die Tischlermeister haben die Treppensamaneleitzschürden in



Die Plünger sind dabei die Saale für den vordere Dämmungsblock zu weiten, bzw. esputzen und



Die Steinblöcke werden mit Hilfe der Krananlage in die Höhe geholt. Die Arbeiter sind dabei sehr vorsichtig, um die Blöcke nicht zu beschädigen.



Die Steinblöcke werden in die Höhe geholt. Die Arbeiter sind dabei sehr vorsichtig, um die Blöcke nicht zu beschädigen.



www.peissnitzhaus.de/index.php?option=com_content&view=article&id=157:das-geruethle-mit-der-herren-wilhelm-steinbrück-halle